

Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 19. Mai 2020 unter dem Arbeitstitel

Streaming politisch relevanter Sitzungen

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung gibt insbesondere in Zeiten von Corona der Öffentlichkeit die Möglichkeit, ohne persönliche Anwesenheit an den maßgeblichen öffentlichen Sitzungen der Kommunalpolitik teilzuhaben. Daher beauftragt sie den Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal wie folgt:

1. Die Hauptsatzung der Gemeinde Mühlthal dahingehend zu ändern, daß Ton- und/oder Bildaufzeichnungen von Sitzungen der Gemeindevertretung allgemein zugelassen sind. Dies gilt auch für Sitzungen von Ausschüssen der Gemeindevertretung, wenn diese für die Gemeindevertretung selbst beraten und beschließen.
2. Ein Streaming wie etwa im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg von den Sitzungen der Gemeindevertretung in Auftrag zu geben. Dies gilt auch für Sitzungen von Ausschüssen der Gemeindevertretung, wenn diese für die Gemeindevertretung selbst beraten und beschließen.

Der Antrag soll zuvor im Haupt- und Finanzausschuß beraten werden.

Begründung

Problem:

Unsere Demokratie erfolgt grundsätzlich öffentlich. Aufgrund der Coronapandemie wird die Öffentlichkeit nun jedoch aus Gründen der Gesundheitsvorsorge zumeist nach Möglichkeit ausgeschlossen. Damit kann sie nicht mehr wie vorgesehen an der Politik teilhaben. Dabei werden die sogenannten Risikogruppen besonders diskriminiert, weil sie die Nähe anderer Menschen ohnehin meiden sollen. Damit entfällt der kardinale Grund, der dazu führte, daß ein Antrag der antragstellenden Fraktion vom 10. Mai 2016 abgelehnt wurde. Er bezweckte, die Möglichkeit von Übertragungen aus der Gemeindevertretung zuzulassen. Es hieß damals, daß eine Teilhabe der Öffentlichkeit problemlos vor Ort möglich sei. Zugleich zeigen die Vorbilder aus Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Kultur, daß eine Teilhabe via Internet möglich ist und durchgeführt wird.

Lösung:

Die Gemeinde Mühlthal ermöglicht es einerseits Dritten, auf eigene Kosten Übertragungen in Ton und Bild aus der Gemeindevertretung insbesondere ins Internet zuzulassen. Dies kostet die Gemeinde nichts. Andererseits überträgt die Gemeinde selbst die maßgeblichen öffentlichen Sitzungen. Das kostet Geld, mit etwa 10.000 Euro bis 20.000 Euro pro Jahr sollte gerechnet werden. In beiden Fällen werden damit die Voraussetzungen geschaffen, um die Öffentlichkeit wieder wie vorgesehen an den politischen Entscheidungsfindungen teilhaben zu lassen.

Kosten:

Kosten für das Zulassen von Aufzeichnungen durch Dritte entstehen nicht. Die Kosten für eigenes Streaming durch die Gemeinde dürften sich auf etwa 10.000 Euro bis 20.000 Euro pro Jahr belaufen.

Eilbedürftigkeit:

Die Eilbedürftigkeit ergibt sich aus dem Umstand, daß der Antrag auch und insbesondere dazu dient, auf eine nicht alltägliche Situation angemessen zu reagieren. Schon aus Gründen der Logik ist der Antrag daher derart eilbedürftig, daß eben nicht abgewartet werden kann, bis wieder Alltagsverhältnisse einkehren.

64367 Mühlthal, den 28. April 2020



Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS